

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich zur internationalen Konferenz „Kreislaufwirtschaft gegen Meeresvermüllung“ am 21. und 22. November 2019 in Berlin an.

RETech Mitglied ja nein
Teilnahme an der Konferenz 21.11. 22.11.
Teilnahme Abendessen 21.11. ja nein

Name -----
Position -----
Firma -----
Straße / Hausnr. -----
PLZ und Ort -----
Land -----
Telefon -----
E-Mail -----

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Datum und Unterschrift

Antwort

per Fax +49 (30) 2100548 - 19
per E-Mail
info@kommunalwirtschaft.eu
oder per Post

Akademie Dr. Obladen GmbH

Katharinenstr. 8
10711 Berlin



THEMA, HINTERGRUND UND ZIELE

Der Aufbau einer funktionierenden Abfall- und Kreislaufwirtschaft ist neben der Reduzierung des Kunststoffverbrauchs eine ganz wesentliche Voraussetzung zur Vermeidung des wachsenden Kunstoffeintrags in die Gewässersysteme. Erfassung und Transport von (Kunststoff-) Abfällen, der Aufbau angepasster Behandlungs- und Verwertungsanlagen sowie auch die Bereitstellung geordneter Entsorgungswege gehören dazu. Im Mittelpunkt dieser Konferenz stehen Erkenntnisse und erfolgversprechende Ansätze zur Verringerung des Landeintrags von Abfällen in Gewässer und Meere sowie der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung wichtiger deutscher und internationaler Akteure.

Hochrangige Experten aus China, Chile, Ghana, Großbritannien, Indien, Japan, Vietnam und Deutschland berichten über Erfahrungen sowie erfolgreiche und übertragbare nationale und internationale Vorhaben und Projekte. Dazu zählen Best-Practice Beispiele sowie die Darstellung von Lösungsansätzen beim Aufbau einer Kreislaufwirtschaft vor allem in Weltregionen, die als Küstenanrainer unmittelbar mit diesen Herausforderungen konfrontiert sind. Hierbei wird zu Beginn der Konferenz auch das Engagement des BMU im Rahmen des „Marine Debris Framework- Regional hubs around the globe“ (Marine:DeFRAG)“ dargestellt.

Der Austausch in Form von Fachbeiträgen und Diskussionen mit deutschen und internationalen Experten aus den betroffenen Regionen soll einen Beitrag zu einem ganzheitlichen Verständnis der aktuellen Herausforderungen leisten und dabei helfen, gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln. Hierbei sollen die Anforderungen an rechtliche Rahmenbedingungen und die Finanzierung der Abfall- und Kreislaufwirtschaft als wichtige Bausteine zur Problembewältigung ebenfalls in den Fokus genommen werden. Die Konferenz soll hier Impulse liefern und dabei auch Wege für eine Beteiligung der Inverkehrbringer und Produzenten im Rahmen einer erweiterten Produzentenverantwortung EPR (Extended Producer Responsibility) diskutieren.

Foto- und Bildrechte: Prince Agbata, WWF

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter

German RETech Partnership e. V.

Kalckreuthstraße 4, 10777 Berlin
Tel: +49 30 31582 - 563
info@retech-germany.net
www.retech-germany.net

Dr. Armin Vogel

Vorstandsvorsitzender
armin.vogel@retech-germany.net

Karin Opphard

Geschäftsführerin
karin.opphard@retech-germany.net

Veranstaltungsort

Vienna House Andel's Berlin
Landsberger Allee 106, 10369 Berlin

www.retech-germany.net

In Kooperation mit

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Im Rahmen der Exportinitiative Umwelttechnologien vom Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



German RETech Partnership
Recycling & Waste Management
Made in Germany

**INTERNATIONALE KONFERENZ
KREISLAUFWIRTSCHAFT GEGEN
MEERESVERMÜLLUNG**



**VIENNA HOUSE ANDEL'S BERLIN
21. UND 22. NOVEMBER 2019**

Internationale Konferenz: Kreislaufwirtschaft gegen Meeresvermüllung

11:00 – 12:00 Registrierung

12:00 – 12:50 Eröffnung

- o **Grußwort und Eröffnung BMU**
PStS Florian Pronold
- o **Grußwort**
Michael Thews, MdB
- o **Grußwort und Einführung RETech**
Dr. Armin Vogel Vorstandsvorsitzender, German RETech Partnership e.V. (SSI SCHÄFER Fritz Schäfer GmbH)

12:50 – 13:50 Neue Ansätze zur Bekämpfung des Meeresmülls vor Ort – zwei Beispiele

- o **Einleitung**
Minh Vu Nguyen, Vietnam Botschafter
- o **Vorstellung des Vietnam-Projekts**
Dr. Bernhard Bauske, WWF
- o **Einleitung**
Mukta Tomar, Indien Botschafterin
- o **Vorstellung der Indien-Missionen**
Mohamed El-Khawad, GIZ

13:50 – 14:20 Kaffeepause

14:20 – 16:30 Ausgangslage, infrastrukturelle Voraussetzungen und Finanzierung – weltweit und in ausgewählten Regionen

- o **Grußwort**
Takeshi Yagi, Japan, (G20 Vorsitz) Botschafter
- o **Meeresmüll in China - Quellen, Mengen und Maßnahmen**
Prof. Dr. Pinjing He, Head, Institute of Waste Treatment & Reclamation
- o **Vorstellung der „Alliance to End Plastic Waste“**
Thomas Müller-Kirschbaum, Henkel
- o **Vorstellung der „Clean Oceans Initiative“**
Barbara Schnell, KfW
- o **Moderierte Podiumsdiskussion**
Marco Vollmar (WWF), Thomas Müller-Kirschbaum, (Henkel), Barbara Schnell (KfW), Vera Scholz (GIZ), Michael Thews (MdB), Dr. Armin Vogel (RETech)
- o **Schlusswort**
Dr. Regina Dube, BMU

16:30 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:30 Aktivitäten ausgewählter Akteure

- o **Beispiel Deutsche Entwicklungszusammenarbeit**
Marcel Grella, BMZ, PREVENT Abfallallianz
- o **Meeresmüll und Kunststoffverschmutzung – weltweite Entwicklung**
Prof. Costas Velis, ISWA, Leiter AG Marine Litter, Großbritannien
- o **Unterstützung des Kreislaufs in Küstengemeinden: Aktivitäten in Accra, Ghana**
Cordie Aziz, Environment 360, Ghana

Ab 19:00 Networking beim gemeinsamen Abendessen

09:00 – 10:30 Herausforderungen für eine erfolgreiche Erfassung und Verwertung von Abfällen an Land

- o **Impulsvortrag: Marine Littering – Abfallmanagementlösungen in Schwellen- und Entwicklungsländern**
Prof. Sadhan Kumar Ghosh, President, International Society of Waste Management, Air and Water (ISWMAW), Indien
- o **Angepasste Primärsammelsysteme**
Stephan Weissenbacher, SSI SCHÄFER Fritz Schäfer GmbH
- o **Sortierung und Vorbehandlung gesammelter Stoffe**
Michael Ludden, Sutco RecyclingTechnik GmbH
- o **Aufbereitung und Verwertung**
Claudia Bunkenborg, Nehlsen AG
- o **Thermische Verwertung und umweltgerechte Entsorgung**
Thomas Obermeier, Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e. V. - DGAW

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30 Anforderungen an Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Reduzierung der Meeresvermüllung

- o **Gesetzliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Reduzierung der Meeresverschmutzung**
Mark Minneboo, Plastic Oceans Chile
- o **Finanzierung der Abfallwirtschaft**
Dr. Regina Dube, BMU
- o **Einbeziehung der Produzenten und Inverkehrbringer Extended Producer Responsibility**
Agnes Bünemann, cyclos GmbH
- o **Kommunikation und Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung**
Katy Newnham, Wastebuster, Großbritannien

12:30 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 16:00 Herausforderungen und Erfolgskriterien

- o **Sortierung von Spezialkunststoffen und –verbunden**
Hendrik Beel, RTT STEINERT GmbH
- o **Zukünftige Chancen und Herausforderungen**
Prof. Dr. Michael Nelles, Universität Rostock
- o **Podiumsdiskussion: Kriterien für die erfolgreiche Bekämpfung des landbasierten Eintrags von Abfällen in die Meere**
Dr. Bernhard Bauske, WWF
Agnes Bünemann, cyclos GmbH
Claudia Bunkenborg, RETech/ Nehlsen GmbH GmbH & Co. KG
Prof. Sadhan Kumar Ghosh, President, International Society of Waste Management, Air and Water (ISWMAW), Indien
Katy Newnham, Wastebuster, Großbritannien
Michael Ludden, RETech/ Sutco RecyclingTechnik GmbH
Nilgün Parker, BMU
Prof. Costas Velis, ISWA, Leiter AG Marine Litter, Großbritannien

Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Armin Vogel Vorstandsvorsitzender, German RETech Partnership e.V. (SSI SCHÄFER Fritz Schäfer GmbH)

